

## **RICHTIGSTELLUNG DER HERBERT HENSELER AG**

### **BETRIFFT: SCHWIMMBAD – SCHÄDEN AN BELÄGEN BEIM RUNDGANG**

#### **SCHULGEMEINDE OBERDORF    PROJEKT: 270**

#### **Sanierung bestehende Schulanlage Oberdorf insbesondere Spez. Abdichtungen Schwimmbad**

#### **WERKVERTRAG NR. 22530**

Die Firma Herbert Henseler AG bekam am 27. März 2007 den Zuschlag, Auftrag Nr. 22530, Spez. Abdichtungen Schwimmbad.

Wir waren von Anfang an bemüht, in Zusammenarbeit mit dem Architekten, eine saubere fachgerechte Arbeit zu leisten, nach allen Richtlinien der Materialhersteller und den anderweitigen Normen und Bestimmungen.

Es ist aber einiges von Beginn an unsauber, nicht richtig gelaufen. Die Verantwortlichen wurden von unserer Seite, vor Arbeitsaufnahme am Objekt, darauf aufmerksam gemacht (Div. Briefverkehr).

Leider hat niemand von den Verantwortlichen, sei es der Schulrat als Auftraggeber, sei es der Herr Architekt als Bauleiter und Bezugsperson, reagiert.

Nun ist das eingetreten, worauf die Firma Herbert Henseler AG, die Verantwortlichen, bei den Schnittpunkten gewarnt hatte.

#### **Willkürliche Schäden in Kauf genommen.**

Nach einiger (verspäteter) Zeit, der Wiedereröffnung, wurden Schäden am Rundgang festgestellt. Diese Schäden tauchten von Zeit zu Zeit immer wieder, irgendwo, nie aber am selben Ort, auf.

Was aber geschah in der Zwischenzeit vom ersten Schadensbild, bis etwa nach eineinhalb Jahren? Ja genau das verschwieg, der nun „**neu in den Schulrat gewählte Liegenschaftsverwalter, Herr Martin Waser**“.

Herr Martin Waser, hat mich Herbert Henseler, am Telefon aufs Wüste beschuldigt, Zitate am Telefon, die er heute bestreitet „ich sei verantwortlich, ich hätte nie und nimmer diese Abdichtung machen dürfen, die gemachte 2k - PU Abdichtung rinne, sei nicht dicht, und und, usw.“. Ich habe ihm dann das Telefon kommentarlos abgehängt.

Danach hörte ich von diesem Manne lange, lange nichts mehr.

Ich von meiner Seite spürte keine Unschuldsvermutung oder so, nein Herr Martin Waser hat urplötzlich einen schuldigen gefunden,

So versuchte er mit einem vorgefertigten Schreiben zu nötigen, in dem er mich aufforderte die Haftpflichtversicherung einzuschalten, zu Unterschreiben (heisst Schuldeingeständnis !), usw. Er hatte ja nur mich als Hauptverdächtigen und Schuldigen, ohne besseren Wissens, vorverurteilt.

Man stelle sich das mal vor, ohne einen einzigen Beweis, denn jetzt war er in der Beweispflicht.

Wir waren stets bemüht die kleinen Schäden zu reparieren, aber nicht Gratis, weil wir nichts falsches gemacht haben. Über 20 Jahre und mehr, machen wir diese Arbeiten, noch an komplexeren Orten/Objekten.

Was hat den Martin Waser geritten nur uns zu beschuldigen usw., ja ganz einfach, eine der Grundverantwortlichen Firma gab es zu diesem Zeitpunkt nicht mehr, also man konnte diese nicht mehr zur Rechenschaft ziehen.....so, dann nimmt man halt die Firma welche noch besteht .....!!!!

Wäre Herr Martin Waser von Anfang an ehrlich mit mir gewesen, so hätte sich alles per sofort geklärt, aber nein er war und ist heute noch stur.

Die vom Schulrat Oberdorf in Auftrag (Rg.v. 08.02.2008) gegebene zweite Injektion des Umganges, von unten versteht sich, ohne unser Wissen (zu orientieren), nicht etwa wie es sich gehört von oben, im Wissen, dass wir ja den ganzen Umgang abgedichtet hatten, haben die Verantwortlichen diese Schäden nach bestem Wissen, in Kauf genommen. Übrigens wir hätten davon zwingend abgeraten, dass ist gegen die verlangte Systemabdichtung im Werkvertrag, gegen das Prinzip einer PU - Abdichtung (Unterwanderung des Systemes).

Sie haben somit die Arbeiten von 2 Arbeitsgattungen, spez. Abdichtungen und die des Plattenlegers zerstört. Als Baufachleute und in Ihrer Verantwortung haben sie versagt.

Die Firma Herbert Henseler AG ist und war stets bereit für eine Expertise, da ich ja überzeugt war/bin, dass wir der Schulgemeinde keinen Schaden zugefügt haben (Haftpflichtversicherung). Wie den auch, nur Herr Waser behauptete immer vieles und anderes und rührte mit der grossen Kelle an.

Herr Martin Waser hat uns auch belogen, in dem er behauptete, dass es keine Garantieabnahme gab. Wir aber sind im Besitze dieser Garantie Abnahme, sowie eines Protokolls, wo die Firma Herbert Henseler AG, als entschuldigt aufgeführt ist, davon aber nichts wusste, auch nicht eingeladen wurde...!!! Toll nicht !!!

### **Langer Rede kurzer Sinn**

Nun kam eben diese Expertise, durchgeführt von der Firma Martinelli + Menti, Bauphysik Bautechnologie, Meggen. Ich durfte ins Büro des Herrn Architekten, wo ich den Experten Herr Karl Menti traf. Da stand eigentlich zum ersten mal fest, dass Herr Martin Waser nur mich aufgeführt hatte als Hauptschuldigen unter falschen Aussagen, Verdächtigungen, geschäftsschädigend, ja sehr happig.

Gut, dass ich Herbert Henseler, ausgebaute Muster, Abdichtungsresten mit Plättli und und und bei mir hatte. So war sehr schnell erkannt worden, dass es an uns gar nicht liegen kann.

Der Expertenbericht (v. 28.09.2010), der uns von der Schulgemeinde resp. Herr Waser bis heute vorenthalten wird, musste ich anderweitig beschaffen. In diesem Expertenbericht wird die Firma Herbert Henseler AG vollends entlastet, z.B. Muster mit professioneller Vorbehandlung durch **Henseler AG zeigte einwandfreie Haftung, oder Neues Muster zeigt einwandfreie Haftung.**

### **Oder Punkt 4. Schadensursache: Expertenbericht**

Wir sind der Ansicht, dass die Injektionen der zweiten Etappe, die mit relativ hohem Druck erfolgten, lokal zu Schädigungen des Untergrundes unter der Abdichtung geführt haben.....

Es ist davon auszugehen, dass **nicht** auf Undichtigkeiten der darüber liegenden Abdichtung im Rundgang zurück zuführen sind, sondern auf **Undichtigkeiten aus dem angrenzenden Schwimmbecken....!!!! ???**

**Wer jetzt glaubte, dass sich Herr Martin Waser, mir den Expertenbericht zustellen oder sich entschuldigen würde, der irrt.**

Natürlich man darf falsche Anschuldigungen machen wieder besseren Wissens, man darf nötigen, lügen, verschweigen, geschäftsschädigende Äusserungen kund tun usw., usw.

Herr Waser hat bis Dato, weder den Mut noch hat er ein einsehen, dass er verloren hat, das man sich entschuldigen sollte, dass der beschuldigte eigentlich ein Anrecht auf wieder Wiedergutmachung hat.

Es ist eine Schande, dass ein gewählter CVP Politiker, der sich für ein Schulratsmandat zur Verfügung gestellt hat und vom Volk gewählt wurde, sich so verhält. Was in Gottes Namen Herr Waser hat bei Ihnen das C als christlicher Vertreter zu suchen, ich denke nichts , das ist eben auch eine Schande.

Ich Herbert Henseler habe vom Schulrat Oberdorf eine Entschuldigung verlangt (zuerst erwartet), für das was wir, durch die falschen Anschuldigungen wieder erfahren mussten.

Leider ist Präsident Herr Benno Odermatt auch nicht bereit, sich für Herr Martin Waser, im Namen des Schulrates zu entschuldigen, Schade, aber eben eine feine Gesellschaft.

Hiermit möchte ich richtig stellen, dass die Firma Herbert Henseler AG mit den Schäden am renovierten Schwimmbad nichts zu tun hat ( Expertenbericht Firma Martinelli + Menti).

**Wie mir Herr Schulpräsident, Benno Odermatt am 18. Mai 2011 selber schriftlich bestätigte, war eine Planung der Sanierung des Schwimmbades, die Wannenerneuerung oder Ersatz der ganzen Schwimmbadtechnik aus Kostengründen nicht vorgesehen.....!!!!**

Aber genau das habe ich dem Schulrat, dem Architekten schon 1997 schriftlich begründet, nahe gelegt (Weitsicht, Herr Waser).

Nun fordert eigentlich der Expertenbericht unter Punkt 5. genau das. Und noch ein Nachsatz an den Herr Baufachmann Herr Waser, der die zweite Injektion im Namen des Schulrates in Auftrag gab „Dass dies nicht erfolgte, ist bei allfälligen Garantieansprüchen an die damals Beteiligten zu berücksichtigen“

Mit anderen Worten, der Verursacher sitzt im Schulrat Oberdorf, obwohl er wusste, dass ein zweites mal Injektionen vorgenommen wurden, hat er mich ohne richtigen konkreten Grund beschuldigt.

Geschätzte Leser/innen es ist mir ein Anliegen, dass solche Machenschaften, wenn sich diejenigen oder derjenige nicht dementsprechend verhält (entschuldigen), das in irgend einer Art zu veröffentlichen.

Ja auch wir haben gelitten, weniger Aufträge, dummes Geschwätz, falsche Äusserungen bei Kunden, usw.

Wir haben im Schwimmbad Oberdorf keinen Schaden produziert.

Wir arbeiten seit 1986 sehr seriös, waren bei zweifelhaften Fällen stets kulant, und haben einen guten Namen in Sachen Arbeitsqualität, Termin, Sicherheiten etc.

Ich sah mich leider im Namen meiner Familie gezwungen, mich wenigstens auf diese Art zu wehren

**eben richtig stellen**

Herbert Henseler AG

Herbert Henseler